



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Kleiner Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 16.11.2004**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:50 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Frank Brommann

Frau Marita Brommann

Frau Monika Bushuven

Herr Ernst-Rainer Fust

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Franz-Josef Helmers

Vertretung für Herrn Winfried Kaup

Herr Eckhard Hilker

Herr Heinz Junkerkalefeld

Frau Beatrix Koch

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Herr Wolf-Rüdiger Soldat

Vertretung für Herrn Knop

Frau Lena Wickenkamp

Herr Antonius Wieschmann

Gäste

Herr Martin Brockschnieder

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Winfried Kaup

Herr Karl-Friedrich Knop

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	3
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.07.2004	3
3. Bestellung Schriftführer Vorlage: B 2004/EBF/0378	3
4. Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: B 2004/EBF/0379	3
5. Bewerbung der Park- und Freibad-Karte 2005 Vorlage: B 2004/EBF/0383	4
6. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Oelde für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "FORUM Oelde" Vorlage: B 2004/EBF/0385	4
7. Berichte aus den Bereichen Vorlage: M 2004/EBF/0380	5
8. Finanzstatus zum 31.10.2004 Vorlage: M 2004/EBF/0382	9
9. Verschiedenes	12
9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	12
9.2. Anfragen an die Geschäftsführung	13

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärte sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.07.2004

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.07.2004 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

3. Bestellung Schriftführer Vorlage: B 2004/EBF/0378

Sachverhalt:

Für die neue Legislaturperiode sind neue Schriftführer/innen zu bestellen. Seitens der Werkleitung werden als Schriftführer/in vorgeschlagen:

1. Frau Barbara Herbort
2. Herr Wolfgang Rettig

Beschluss:

Der Werksausschuss bestimmt zur Schriftführerin / zum Schriftführer

1. Frau Barbara Herbort
2. Herrn Wolfgang Rettig

4. Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: B 2004/EBF/0379

Der Ausschussvorsitzende Herr Voelker führt die sachkundigen Bürger

- Eckhard Hilker
- Pfarrer Ludger Schlotmann
- Frank Brommann
- Antonius Wieschmann

in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

5. Bewerbung der Park- und Freibad-Karte 2005 **Vorlage: B 2004/EBF/0383**

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert mündlich die geplante Vorgehensweise für die Bewerbung der Park- und Freibad-Karte 2005.

Danach beträgt der Preis der Karte unverändert 25,00 Euro, in diesem Jahr gibt es aber keine Ermäßigung für Bestellungen vor Weihnachten oder für Inhaber der Park- und Freibad-Karte des Jahres 2004. Lediglich die Mitglieder des Fördervereins des Vier-Jahreszeiten-Parkes erhalten weiterhin eine Ermäßigung von 10 %.

In der Park- u. Freibad-Karte 2005 ist neben dem Park-, Kindermuseum- und Freibadeintritt folgendes enthalten:

- ermäßigter Eintritt (20 € statt 25 €) zum Neujahrskonzert „Wien, wie es singt und lacht“ – am Sonntag, 09. Januar 2005
- freier Eintritt (statt 5,00 €) zur Blumenschau „Farbenprächtiges Blumenwunder“ vom 15. April bis 01. Mai 2005
- ermäßigter Eintritt „Faszination am Mühlensee“ mit dem spektakulären Musik-Feuerwerk am Freitag, 17. Juni 2005 (Erwachsene 3,00 € statt 6,00 €; Kinder 1,00 € statt 3,00 €)
- freier Eintritt (statt 5,00 €) zum „Oelder Garten- und Gourmet-Festival“ von Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2005.

Weiter erklärt Herr Junkerkalefeld, dass man zusammen mit Oelder Wirten eine Weihnachtsverlosung plant um den Park- und Freibad-Kartenverkauf 2005 zu forcieren. Danach sollen 4 x 44 Royal Dining Cards auf den Weihnachtsmärkten Drostenhof, Innenstadt und Stromberg verlost werden. An der Verlosung nimmt jede zahlende Person teil. Die Personen, die bei den ersten Verlosungen kein Glück hatten werden weiter berücksichtigt, d. h. sie verbleiben in der Lostrommel und nehmen an den weiteren Verlosungen teil.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

6. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Oelde für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "FORUM Oelde" **Vorlage: B 2004/EBF/0385**

Gemäß § 5 der Betriebssatzung besteht der Werksausschuss u. a. aus 5 sachkundigen Bürgern.

Die Gewerbevereine Oelde und Stromberg sowie die Sparkasse Münsterland Ost und die Volksbank Oelde benennen die Entsendung der sachkundigen Bürger im Wechsel.

Die Verwaltung schlägt vor, zukünftig aus allen vier Einrichtungen je einen sachkundigen Bürger in den Ausschuss zu berufen.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde die Änderung des § 5 Absatz 2 der Betriebssatzung der Stadt Oelde für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „FORUM Oelde“.

Die Einrichtungen „Gewerbevereine“ sowie „Geldinstitute“ sollen künftig je einen sachkundigen Bürger in den Werksausschuss entsenden.

7. Berichte aus den Bereichen
Vorlage: M 2004/EBF/0380

a) Veranstaltungen im Rahmen der Regionale / Kultur und Vier-Jahreszeiten-Park

Herr Dr. Löher berichtet kurz über die Kulturhighlights des Jahres 2004 und erwähnt hierbei das Konzert von Udo Jürgens, der Kölner Gruppe BAP sowie das Konzert von Alexander & Elli.

Bezüglich der Veranstaltungen der Regionalen verweist er auf das leider oft schlechte Wetter, insbesondere auch beim Feuerwerk.

Herr Pfarrer Schlotmann erkundigt sich bezugnehmend auf die Berichterstattung in der Glocke, ob aufgrund der schlechten Akustik in der Dreifachturnhalle künftig keine Konzerte wie Udo Jürgens möglich sind.

Auch Frau Bushuven bekräftigt, dass FORUM auf eine Verbesserung der Akustik bestehen sollte.

Herr Dr. Löher berichtet, dass sich das Bauamt der Stadt Oelde um eine Behebung des Problems bemüht.

b) Kindermuseum KLIPP KLAPP

Frau Beck erläutert, dass zum Jahresende das Kindermuseum auf eine sehr positive Entwicklung bei der Anzahl gebuchter Veranstaltungen zurückblicken kann: Rund 800 Gruppen mit rund 11.000 Teilnehmern werden 2004 betreut worden sein, das entspricht einem Zuwachs von mehr als 20% zum Vorjahr. Besonders starke Zuwächse sind in den Bereichen Pädagogik, Kindergeburtstage und Kochvergnügen für Erwachsene zu verzeichnen.

Mit den Kochveranstaltungen für Erwachsene werden derzeit die ersten Buchungen für 2005 entgegengenommen. Die Nachfrage ist hier trotz der angehobenen Teilnehmergebühr von 15,- auf 18,- Euro pro Person sehr groß. In den vergangenen 4 Wochen seit Buchungsbeginn sind bereits knapp 60% der rund 200 Abendtermine ausgebucht.

Herr Soldat erkundigt sich nach der Altersstruktur und dem Einzugsgebiet, aus dem die Gruppen kommen.

Frau Beck erklärt, dass die Alterstruktur von 5 bis 12 Jahre reicht. Das Einzugsgebiet umfasst den Raum Münster, Bielefeld, Hamm als auch den Kreis Paderborn.

Frau Brommann erkundigt sich, ob sich das Kindermuseum Grenzen bzgl. der Auslastung gesetzt hat.

Frau Beck erläutert, dass bis zu drei Gruppen parallel betreut werden können, d. h. Museum, Gläserne Küche und Vier-Jahreszeiten-Park.

Frau Bushuven erkundigt sich nach der Auslastung der Picknickwürfel.

Frau Beck erklärt, dass im Mailing für das Jahr 2004 die Picknickwürfel nicht beworben wurden. Mit dem Mailing für das Jahr 2005 (Ausgabe Januar 2005) werden die Picknickwürfel beworben, so dass dann mit einer höheren Auslastung gerechnet werden kann.

c) Marketing

Herr Rettig erläutert, dass das ganzheitliche Konzept zur Vermarktung kultureller, touristischer und pädagogischer Angebote seitens FORUM wurde in 2004 fortgeschrieben und weiter optimiert wurde. Die Erstellung von Kommunikationsmitteln erfolgte im Bereich der Printprodukte unter Berücksichtigung des mittlerweile etablierten Corporate Designs. Marketingaktivitäten über den Hörfunk erfolgten einheitlich unter Verwendung des durch die Landesgartenschau bekannten Jingles „Blütenzauber & Kinderträume“. Erstmals durchgeführte Werbspot-Kooperationen zwischen FORUM und den Gewerbevereinen aus Oelde und Stromberg konnten erfolgreich auf Basis der Instrumentalversion des Jingles „Blütenzauber & Kinderträume“ umgesetzt werden. Die Assoziation „LGS-Melodie“ = „Oelde“ wurde somit weiter intensiviert.

Im Bereich der Printmedien wurden folgende Produkte neu erstellt bzw. überarbeitet:

„Oelde – ein Festival“ (Kulturprogramm)

„Reise – Zu jeder Jahreszeit Saison“ (Touristik)

„Blütenzauber und Kinderträume“ (Lageplan / Veranstaltungen Vier-Jahreszeiten-Park)

„Spielen, Lernen, Lachen...“ (Kindermuseum KLIPP KLAPP)

Auf die Produktion aufwendig gestalteter Informationsflyer für Parkfestivals bzw. Veranstaltungsreihen in der Innenstadt wurde zugunsten kostengünstig in Eigenregie herzustellender Veranstaltungsprogramme verzichtet.

Die gezielte Bewerbung des Veranstaltungsjahres 2004 wurde über Anzeigen in „Die Glocke“ bzw. dem „Wersekurier“ sowie der Hörfunkwerbung über Radio WAF, Radio Gütersloh sowie Radio Bielefeld umgesetzt. In den Monaten April bis September kommunizierten fünf ganzseitige Anzeigen in „Die Glocke“ zielgerichtet das Programm einzelner Veranstaltungen (z.B. Faszination am Mühlensee) oder das Veranstaltungsangebot eines größeren Zeitraumes (Programm REGIONALE 2004 in Oelde). Parallel hierzu wurden veranstaltungsbezogene Hörfunkspots produziert, die über eine der Veranstaltung entsprechende Senderkombination verbreitet wurden.

Darüber hinaus wurde im Rahmen einer einmaligen Marketingmaßnahme in dem Kulturmagazin „Münsterland“ ein umfangreiches Stadt-, Wirtschafts- und Kulturporträt über Oelde platziert. Sowohl Erscheinungsbild als auch Absatzzahlen des Magazins (münsterlandweites Verbreitungsgebiet) haben zu einer positiven Positionierung Oeldes beigetragen.

Herr Brommann fragte, ob die Werbung für das Münsterland Magazin noch intensiviert werden könnte.

Herr Dr. Löher erklärt, dass in der Geschäftsstelle FORUM ein Restbestand von Magazinen vorhanden ist und diese bei Interesse erworben werden können.

d) Touristik

Herr Rettig erklärt, dass in der Touristiksaison 2004 der überwiegend erfreuliche Trend aus dem Jahr 2003 angehalten hat. Traditionell starke Einzelbausteine wie Führungen in der Stadt- und im Vier-Jahreszeiten-Park sowie Brauereibesichtigungen wurden in der Buchungshäufigkeit im Jahr 2004 sogar erstmals von Angeboten wie Armbrustschießen oder Planwagenfahrten überholt. Die Akzeptanz des touristischen Angebotes in Stromberg ist jedoch auch im Jahr 2004 unverändert schwach geblieben.

2003		2004		Veränderung:
Pauschalgruppen:	64	voraussichtl. Pauschalgruppen (Stand 01.11.04):	64	+/- 0%

Die Höhe des touristischen Buchungsumsatzes ist trotz einer gleichbleibenden Gruppenanzahl im Jahr 2004 um 13 % angestiegen. Seit 2002 ist ein Anstieg des Buchungsumsatzes von insgesamt 19 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung verläuft positiv entgegen dem landesweiten Trend und ist das Ergebnis einer marktgerechten Angebotsstruktur und einer zielgruppenorientierten Bewerbung. Bereits vorliegende Buchungsumsätze für 2005 in Höhe von rund 15% des Gesamtumsatzes des Jahres 2004 bestätigten diesen Trend.

2003		2004		Veränderung:
Gesamtumsatz (netto):	25.217,93 €	voraussichtl. Gesamtumsatz (netto)(Stand 01.11.04):	28.574,18 €	+13,3 %

Vor dem Hintergrund der weiterhin seitens der Potts Brauerei betriebenen touristischen Eigenvermarktung und dem seit mehreren Jahren beobachtbaren Trend der selbstständigen Ausflugsorganisation und damit verbundenen Direktbuchung durch den Tourist, ist der Anstieg des Buchungsumsatzes über FORUM umso positiver zu werten. Als besonders erfreulich kann in diesem Zusammenhang die deutliche Zunahme der Buchungen von Übernachtungen in Kombination mit der Vermittlung von touristischen Pauschalen angesehen werden.

Herr Heinz Junkerkalefeld erkundigt sich nach der Altersstruktur und dem Einzugsgebiet der Gruppen.

Herr Rettig erklärt, dass es sich um völlig unterschiedliche Gruppen wie z. B. Chöre, Heimatvereine, Freundeskreise handelt mit einer völlig unterschiedlichen Altersstruktur. Das Einzugsgebiet liegt in einer Entfernung von bis zu ca. 2 Autostunden rd. um Oelde.

e) Stadtmarketing

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass das Land NRW hat mit Zuwendungsbescheid Nr. 06/12/04 eine Projektförderung des Stadtmarketing-Prozesses in Oelde mit einer Landesförderung in Höhe von 26.000 € bewilligt; die gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf 44.993 €. Der Durchführungszeitraum endet mit dem Ablauf des 30.06.2006.

In dem Förderantrag an das Land NRW sind als Kernpunkte des Stadtmarketing-Prozesses in Oelde folgende Punkte genannt:

- Profilierung der Innenstadt Oelde unter maßgeblicher Beteiligung der hier handelnden Akteure (Handel, Gastronomie, u.a.m.)
- synergetische Verknüpfung bestehender Angebote (z.B. die Entwicklung der Park- und Freibadkarte zu einer Oelder Bürgerkarte)
- Verknüpfung der Projektentwicklung und strategischer Stadtentwicklung (Entwicklung der „Marke Oelde“, Profilierung der Gesamtstadt im regionalen Umfeld)

Von besonderer Bedeutung ist, dass bei der vorgesehenen Integration von Stadtmarketing und Stadtentwicklung eine aktive Beteiligung der Bürgerschaft sichergestellt wird. Stadtmarketing wird als ein integrativer Denkansatz zur Profilierung der Stadt im Wettbewerbsumfeld verstanden. Vor diesem Hintergrund wird das geplante Vorhaben des Stadtmarketing-Prozesses in Oelde eine bedeutsame Koordinierungsfunktion in den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtwerbung und Touristik, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing sowie Citymarketing und Öffentlichkeitsarbeit erhalten.

In den beiden vergangenen Jahren sind unter Beteiligung des Vorsitzenden des Werksausschusses als auch des Vorsitzenden des Planungsausschusses des Rates der Stadt Oelde erste Erörterungsrunden unter der Moderationsleitung von Frau Elke Frauns, Büro Heinze&Frauns, durchgeführt worden. Auf dieser Basis soll der Stadtmarketing-Prozess mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW fortgeführt werden.

Seitens der Verwaltung ist das Büro Heinze&Frauns beauftragt worden, eine abgestimmte Vorgehensweise des Oelder Stadtmarketing-Prozesses zur Entscheidung im Werksausschuss vorzubereiten.

Frau Brormann als auch Herr Heinz Junkerkalefeld äußern ihre Unzufriedenheit bzgl. des bisherigen Verlaufs der Entwicklung und der Realisierung der zwei fertiggestellten Projekte im Rahmen der „Spielstraße der Vier Jahreszeiten“..

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass mit dem Ingenieurbüro Neidhardt das Gesamtkonzept bzgl. der Schwerpunkte und des Entstehens neuer Spielstationen nochmals durchgegangen wird. Bei der Fortführung der Planungen soll der Nachhaltigkeit besondere Beachtung zukommen. Der Werksausschuss soll sich im Rahmen der Wirtschaftsplanberatungen 2005 erneut intensiv mit der Angelegenheit beschäftigen.

f) Lokale Agenda

Sowohl Herr Pfarrer Schlotmann als auch Herr Ludger Junkerkalefeld erläutern die Projektschwerpunkte der Lokalen Agenda Jahr Jahres 2004 und betonen die Wichtigkeit der konsequenten Fortführung in 2005.

Aus den drei vorhandenen Arbeitskreisen haben sich unterschiedliche Projektgruppen im Laufe des Jahres an vielfältigen Aktionen beteiligt bzw. selbst Veranstaltungen durchgeführt. Beispielhaft und nicht abschließend sind folgende Aktionen zu erwähnen:

- Ostermarkt der Projektgruppe „Genuss – Bewusst“
- „CO2-Aktionen“ Prima Klima
- Baumpflanzaktionen - Prima Klima
- Musteracker bei Pott
- Familiengarten und weitere Aktionen im Bereich „Gärten“ des Vier-Jahreszeiten-Parks
- „Mach mit Aktion“
- „Oeldinale“ Förderung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements Jugendlicher (zusammen mit der Stadt Oelde)
- Präsentation der Gruppe „Genuss bewusst“ auf dem Bauernmarkt des Gewerbevereins im September 2004 auf dem Marktplatz u.v.m.
- Präsentation anlässlich HET am 03.10.2004 am Hermann-Johenning-Platz der Projektgruppe „Prima Klima“

Nachdem die Überlegungen zur Gründung eines Vereins für die organisatorisch bessere Umsetzung der Aktivitäten der Lokalen Agenda zunächst zurückgestellt worden sind, wird vorgeschlagen, nach der Konstituierung des Werksausschusses den Beirat „Lokale Agenda“ erneut zu besetzen und einen entsprechenden Vorschlag in Absprache mit den Sprechern der Arbeitskreise und dem Sprecher der Lokalen Agenda, Herrn Pfarrer Ludger Schlotmann, zu erarbeiten. Der Vorschlag kann zur geplanten Sitzung des Werksausschusses im Februar 2005 dem Werksausschuss zur Beschlussempfehlung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

8. Finanzstatus zum 31.10.2004
Vorlage: M 2004/EBF/0382

Herr Dr. Löher erläutert dem Ausschuss anhand von Folien den Finanzstatus zum 31.10.2004.

Finanzstatus 2004

Bezeichnung	Planwert	Ist-Wert	Abweichung Plan
	WP 2004	(zum 31.12.04)	
1. Umsatzerlöse			
VJP 9 % UmSt	0,00 €	396,88 €	396,88 €
Kultur 0 %	80.000,00 €	86.474,77 €	6.474,77 €
VJP 16 %	0,00 €	137,35 €	137,35 €
Kultur 7 %	150.000,00 €	212.954,69 €	62.954,69 €
Park-Karte 7 %	190.000,00 €	180.175,45 €	-9.824,55 €
Tageskarte 7 %	160.000,00 €	115.318,70 €	-44.681,30 €
Erlöse 7 %	1.000,00 €	6.659,24 €	5.659,24 €
Kurse/Veranst. 7 %	42.000,00 €	69.063,20 €	27.063,20 €
Gutscheine	0,00 €	573,50 €	573,50 €
Erlöse 16 %	35.000,00 €	30.000,53 €	-4.999,47 €
Kleinartikel 16 %	4.000,00 €	4.221,81 €	221,81 €
Getränke 16 %	2.000,00 €	6.808,37 €	4.808,37 €
Summe Erlöse	664.000,00 €	712.784,49 €	48.784,49 €
2. sonst.betr.Ertr.			
Sponsoring	50.000,00 €	50.960,00 €	960,00 €
sonst. Ertr. 0 %	0,00 €	650,50 €	650,50 €
Versicherungsentsch.	1.000,00 €	2.661,82 €	1.661,82 €
Standmiete	15.000,00 €	32.625,64 €	17.625,64 €
Leihgebühren 16 %	100,00 €	2.196,20 €	2.096,20 €
Anlagenverk. 16 %	1.000,00 €	1.724,14 €	724,14 €
Zuschuss Ab in die Mitte	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuss Regionale	70.000,00 €	100.500,00 €	30.500,00 €
Summe sonst. Ertr.	137.100,00 €	231.318,30 €	94.218,30 €
3. Materialaufwand			
a) Aufw. RHB			
Einkauf LM GK	16.000,00 €	20.319,53 €	4.319,53 €
Wareneingang 7 %	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
erhalt. Skonti 16 %	0,00 €	-3.987,54 €	-3.987,54 €
Wareneingang 16 %	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
Bastelmaterial	600,00 €	302,58 €	-297,42 €
Summe Aufw. RHB	18.600,00 €	16.634,57 €	-1.965,43 €

b) Aufw. bez. Leist.			
Fremdleist. allg.	90.000,00 €	84.742,96 €	-5.257,04 €
Bewachung	100.000,00 €	17.112,82 €	-82.887,18 €
Gagen	320.000,00 €	405.122,03 €	85.122,03 €
sonst. Veranstk.	88.000,00 €	170.390,06 €	82.390,06 €
Baubetriebshof	12.000,00 €	9.691,13 €	-2.308,87 €
Nutzungsentschäd.	79.500,00 €	79.439,25 €	-60,75 €
Reparaturen	20.000,00 €	24.154,94 €	4.154,94 €
Gartenpflege	300.000,00 €	289.434,25 €	-10.565,75 €
Marketing	130.000,00 €	145.499,32 €	15.499,32 €
Summe bez. Leist.	1.139.500,00 €	1.225.586,76 €	86.086,76 €
4. Personalaufwand			
Löhne u. Gehälter	400.000,00 €	370.000,00 €	-30.000,00 €
gesetzl. Sozialaufw.	130.000,00 €	130.000,00 €	0,00 €
ZKW Umlage	22.100,00 €	22.100,00 €	0,00 €
Aushilfslöhne	70.000,00 €	133.432,63 €	63.432,63 €
Summe Personalaufw.	622.100,00 €	655.532,63 €	33.432,63 €
5. Abschreibungen			
Sachanlagen	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
GWG	0,00 €	3.606,16 €	3.606,16 €
6. sonst. betr. Aufw.			
Personalkostenerst.	105.500,00 €	105.500,00 €	0,00 €
Fortbildung	5.000,00 €	6.744,00 €	1.744,00 €
Miete/Pacht	80.000,00 €	73.288,00 €	-6.712,00 €
Strom	30.000,00 €	31.301,00 €	1.301,00 €
Wasser/Abwasser	4.000,00 €	3.374,00 €	-626,00 €
Reinigung/Entsorgung	30.000,00 €	31.546,90 €	1.546,90 €
Versicherungen	12.000,00 €	10.133,14 €	-1.866,86 €
Beiträge	8.000,00 €	5.218,50 €	-2.781,50 €
Kfz-Versicherungen	1.300,00 €	1.603,94 €	303,94 €
Kfz-Betriebskosten	5.500,00 €	4.357,34 €	-1.142,66 €
Kfz-Reparaturen	2.500,00 €	5.283,92 €	2.783,92 €
Bewertungskosten	0,00 €	1.947,04 €	1.947,04 €
Bewertungskosten nicht abz.	0,00 €	409,87 €	409,87 €
Reisekosten AN	800,00 €	754,74 €	-45,26 €
so. betr. Aufw.	15.000,00 €	20.294,13 €	5.294,13 €
Lebensmittel Veransta	0,00 €	3.646,24 €	3.646,24 €
Porto	10.000,00 €	10.572,30 €	572,30 €
Telefon	8.000,00 €	7.445,60 €	-554,40 €
Bürobedarf	5.000,00 €	2.321,93 €	-2.678,07 €
Druckerzeugnisse	7.000,00 €	8.721,54 €	1.721,54 €
Zeitschriften, Bücher	1.400,00 €	1.443,26 €	43,26 €

EDV Kosten	5.000,00 €	4.317,60 €	-682,40 €
Lohnbuchhaltung	4.000,00 €	6.290,00 €	2.290,00 €
Finanzbuchhaltung	5.000,00 €	1.337,00 €	-3.663,00 €
Abschlusskosten	10.000,00 €	10.520,20 €	520,20 €
Prüfungskosten	24.000,00 €	19.500,00 €	-4.500,00 €
Nebenkosten GV	800,00 €	711,06 €	-88,94 €
Werkzeuge u. Kleing.	3.000,00 €	3.020,63 €	20,63 €
Lokale Agenda	15.000,00 €	auf andere Positionen verteilt, da Kostenstelle	0,00 €
Su. sonst.betr.Aufw.	397.800,00 €	381.603,88 €	-16.196,12 €
7.sonst.Zinsen ä. E.			
Zinserträge	8.000,00 €	9.000,00 €	1.000,00 €
8.Zinsen u. ä. Aufw.			
Zinsen Darlehen	15.000,00 €	12.000,00 €	-3.000,00 €
Su. Zinsen u.ä.Aufw			
9.Ergeb.gew.Gesch.			
	-1.483.900,00 €	-1.438.255,05 €	45.644,95 €
10. sonst.Steuern			
Kfz-Steuern	1.100,00 €	957,00 €	-143,00 €
Summe sonst.Steuern	1.100,00 €	957,00 €	-143,00 €
11. Ergebnis v. Uml.			
	-1.485.000,00 €	-1.439.212,05 €	45.787,95 €

Anschließend erläutert Herr Dr. Löher den Investitionsplan 2004.

Investitionsplan 2004

	Ist bis 31.10.04	Wirtschaftsplan 04	Abweichung
Weiterentwicklung Kindermuseum	60.277,59 €	50.000,00 €	-10.277,59 €
Eingangsbereich Waldbühne	147.344,48 €	140.000,00 €	-7.344,48 €
Baumhaus Projekt	85.497,24 €	100.000,00 €	14.502,76 €
Tilgung Darlehen	3.166,60 €	7.000,00 €	3.833,40 €
Verbesserung der Infrastruktur u. ä.	48.883,44 €	50.000,00 €	1.116,56 €
	345.169,35 €	347.000,00 €	1.830,65 €

Finanzierung**Wirtschaftsplan 04**

Darlehen	247.000,00 €
Abschreibung	100.000,00 €
	347.000,00 €

Ausführung 04

Darlehen	120.000,00 €
Abschreibung	100.000,00 €
Sponsoring; Baumhäuser	80.000,00 €
Verwaltungshaushalt	45.000,00 €
	345.000,00 €

Herr Dr. Löher erklärt weiter, dass im Wirtschaftsjahr 2004 das Festgeld in Anspruch genommen werden soll bevor ein Darlehen aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

9. Verschiedenes**9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung****Pflanzaktion Förderverein**

Herr Dr. Löher bedankte sich beim Förderverein für die Pflanzaktion der Blumenzwiebeln.

Vandalismus im Vier-Jahreszeiten-Park

Weiter stellte er die durch Vandalismus entstandenen Schäden an den Baumhäusern bzw. an der Toilettenanlage an der Waldbühne vor. Die Jugendlichen wurden gefasst.

Fernöstlicher Garten

Herr Dr. Löher informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Fischteich im Fernöstlichen Garten als Sumpfbeet angelegt werden soll, da es in diesem Bereich immer wieder zu Vandalismus kommt.

Herr Heinz Junkerkalefeld gab zu bedenken, dass man nicht vor dem Vandalismus kapitulieren dürfe. Es muss mit gezielter Bewachung (Video) gegengesteuert werden. Die Kosten für eine Videoüberwachung sollten ermittelt werden.

Bericht aus der Theaterkommission

Herr Dr. Löher berichtet aus der Theaterkommission, dass statt 5 Theaterstücke aus Kostengründen nur 4 Theaterstücke für das Jahr 2005 ausgewählt wurden. Er bat um Rückhalt im Werksausschuss, dass die Verpflichtungen für die von der Theaterkommission ausgesuchten Theaterstücke bereits eingegangen wurden, da bei einem nicht frühzeitigen buchen nur noch sehr unglückliche Termine gefunden werden können.

Der Werksausschuss stimmt diesem Vorgehen ausdrücklich zu.

Verabschiedung Herr Dr. Löher

Der Ausschussvorsitzende Herr Voelker verabschiedet Herrn Dr. Löher für den Werksausschuss FORUM Oelde.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

9.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Keine.

Vorsitzender

Schriftführerin